

## Wittenberg – Stadt der Reformation

Seminar am Wochenende 13.-15.01.2023 unter Leitung von  
Dr. Andrea Clemens und Klaus Brendle

Die Stadt an der mittleren Elbe war Wirkungsstätte Martin Luthers (1483 - 1546). Hier hatte er 1517 seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel veröffentlicht. „Die Bewegung, die er damit auslöste, ergriff nicht nur das kirchliche Leben, sondern auch alle Bereiche der Gesellschaft.“<sup>1</sup> Eine Gegenbewegung sollte nicht ausbleiben, die Folge waren Religionskriege, die sich ab der Mitte des 16. Jahrhunderts bis zu derjenigen des 17. mit wachsender Intensität hinzogen und weite Landschaften verwüsteten. Vorerst noch formierten sich jedoch die Positionen. Was den Protestantismus lutherischer Prägung betraf, so konzentrierte sich dies auf Wittenberg. Die Entwicklung der 1174 erstmals erwähnten Stadt war zunächst verknüpft gewesen mit dem Adelsgeschlecht der Askanier, die dort ihre Residenz einrichteten. An deren Stelle traten 1423 die Wettiner, ab 1485 die ernestinische Linie der Wettiner. Kurfürst Friedrich der Weise (1463 – 1525) baute Wittenberg aus und gründete



Stadt- und Pfarrkirche St. Marien, ältestes Gebäude der Stadt, Luthers Predigtkirche. Bildrechte: ©Josef Fink Verlag, Carlo Böttger

1502 die Universität Leucorea. In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts erlebte die kleine Stadt nun eine Blütezeit. 1505 gelang es dem Kurfürsten, Lucas Cranach den Älteren, einen sehr bedeutenden Maler, Grafiker und Buchdrucker der Renaissancezeit, nach Wittenberg zu holen. Luther kam 1511 dorthin, 1518 wurde der Theologe, Humanist und Bildungsreformer Philipp Melanchthon an die Universität Wittenberg berufen. Das ehemalige Wohnhaus Melanchthons ist neben dem Lutherhaus, einem umgewandelten und ab 1532 dem Reformator übereigneten Augustinerkloster, sowie der Schlosskirche zu Wittenberg und der Stadtkirche St. Marien heute UNESCO-Weltkulturerbe. 2002 feierte man das 500jährige Jubiläum der Universitätsgründung – die Leucorea (griechische Übersetzung des Stadtnamens) wurde allerdings 1814 geschlossen, Preußen verlegt die Universität nach Halle. Heute ist die Leucorea der Wittenberger Universitätsstandort der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Der Gebäudetrakt beherbergt verschiedene Einrichtungen der Universität.

**Veranstaltungsort:** Seminarraum 1/2 im Gebäude der Stiftung Leucorea, Collegienstr. 62, 06886 Wittenberg

<sup>1</sup> <https://www.ekd.de/Martin-Luther-10870.htm>

### Literaturhinweise von Frau Clemens:

- Elke Strauchenbruch, Luthers Wittenberg, Leipzig 2013.
- Stefan Oehmig (Hrsg.), 700 Jahre Wittenberg. Stadt Universität Reformation, Weimar 1995.
- Wittenberg (Orte der Reformation Journal 4), Leipzig 2012.
- Reinhard Schmitt, Mirko Gutjahr, Das „Schwarze Kloster“ in Wittenberg. Bauforschung und Archäologie im und am Kloster der Augustiner-Eremiten und Wohnhaus Martin Luthers, in: Harald Meller (Hrsg.), Fundsache Luther. Archäologie auf den Spuren des Reformators, Stuttgart 2008, S: 132-141. (Der Ausstellungsband ist überhaupt ganz interessant, da er ja auch gerade die im Studiengang Historische Stadt enthaltenen Aspekte von Archäologie und Erforschung eben am konkreten Beispiel Luther und Reformation darstellt).
- Wittenberg an einem Tag. Ein Stadtrundgang, Leipzig 2011.
- Lutherstadt Wittenberg. Ein Stadtpaziergang, Lindenberg 2017.
- Mathias Tietke, Wittenberg. Alles außer Luther. Landschaft, Kunst, Technik, Architektur, Halle 2018.

Für diejenigen, die sich mit den Reformatoren beschäftigen möchten, gibt es eine Reihe guter Biografien. Bitte nicht alles lesen. Am besten kurz reinschauen und die für den persönlichen Lesegeschmack beste raussuchen.

#### Zu Martin Luther

- Athina Lexutt, Luther, Köln/Weimar/Wien 2008. (mit rund 140 Seiten die kürzeste)
- Volker Leppin, Martin Luther. Vom Mönch zum Feind des Papstes, 2. Aufl., Darmstadt 2013. (mit 150 Seiten noch recht überschaubar)
- Horst Herrmann, Martin Luther. Eine Biographie, 3. Aufl., Berlin 2004.
- Heinz Schilling, Martin Luther. Rebell in einer Zeit des Umbruchs, München 2012. (dringt am tiefsten in die Materie ein)
- Lyndol Roper, Luther. Der Mensch Martin Luther, Frankfurt a.M. 2016.

#### Zu Philipp Melanchthon

- Nicole Kuroпка, Melanchthon, Tübingen 2010. (sehr schön kompakt)
- Stefan Rhein u. a., Philipp Melanchthon. Grenzüberschreitungen, Lebenskreise eines Reformators (Wittenberger Sonntagsvorlesungen), Wittenberg 2010. (Darin ein Artikel über Melanchthon und Wittenberg)
- Martin Greschat, Philipp Melanchthon. Theologe, Pädagoge und Humanist, Gütersloh 2010.

Da immer die Rolle der Frauen in der Reformation vergessen wird, möchte ich auch nahelegen:

- Hartmut Ellrich, Die Frauen der Reformatoren, Petersberg 2012. (darin die Wittenbergerinnen: Katharina Melanchthon, Elisabeth Cruciger, Katharina Luther)
- Ursula Koch, Die gelebte Botschaft. Frauen der Reformation, Hamburg 2010.

### Weitere Literaturhinweise:

- Stefan Oehmig (Hrsg.), 700 Jahre..., siehe oben, darin besonders: Karlheinz Blaschke: Wittenberg vor 1547. Vom Landstädtchen zur Weltgeltung, S. 29 - 38.
- Reiner Gross: Geschichte Sachsens. Leipzig 2001. 1.Kap.: Bis zur Leipziger Teilung 1485, S. 13-29
- Georg Dehio - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler; Sachsen-Anhalt II. Bearb. von Ute Bednarz u.a. München 1999
- Cranach in Anhalt; Vom Alten zum Neuen Glauben. Hg. von Norberts Michels. Petersberg 2015
- Lucas Cranach der Jüngere, Entdeckung eines Meisters. Hg. von Katja Schneider und Jutta Strehle. München 2015
- Die "Wittenberger Sau"; Entstehung, Bedeutung und Wirkungsgeschichte der sogenannten "Judensau" an der Stadtkirche Wittenberg. Hg. von Jörn Bielig u.a., Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Halle 2020
- Peter Schäfer: Kurze Geschichte des Antisemitismus. München 2020 (Stellt den Antijudaismus Luthers in einen größeren Zusammenhang. Bezug zur "Judensau", zu der sich Luther auch positioniert hat.)

### Mögliche Themen für Referate:

- Stadtgeschichte Wittenbergs bis zur Reformation
- Martin Luther – Biographische Schlaglichter
- Philipp Melanchthon – Biographische Schlaglichter
- Wirken von Martin Luther und Philipp Melanchthon in Wittenberg
- Wittenberger Universität – Geschichte
- Wittenbergs Rolle in der Ausbreitung der Reformation
- Wittenberg und die Askanier
- Wittenberg und die Ernestiner
- Wittenberg als Residenzstadt
- Hexenprozesse in Wittenberg
- Katharina von Bora - eine der Frauen der Reformation
- Lukas Cranach d. Ä.
- Lukas Cranach d. J.
- Caspar Cruciger d. Ä.
- Elisabeth Cruciger - Dichterin des Protestantismus
- Buchdruck
- Stadt und Reformation



*Bitte denken Sie bei der Vorbereitung Ihres Referats daran, dass die Diskussion nicht zu kurz kommen sollte, und formulieren nach Möglichkeit dafür alternative Thesen, offene Fragen etc.*

*Schlosskirche, 1506 auf den Grundsteinen des ursprünglichen Schlosses des Kurfürsten von Sachsen errichtet. 1517 soll Martin Luther seine 95 Thesen an die Kirchentür geschlagen haben. 1883 Umbau im neugotischen Stil.  
Bildrechte: ©Josef Fink Verlag, Carlo Böttger*

## **Zeitlicher Ablauf:**

### **Freitag, 13.01.**

- 15:00 Begrüßung  
Dr. Marianne Schröter: Überblick über die Leucorea, Stiftung und Gebäude
- 15:30 Dr. Andrea Clemens: Wittenberg und die Reformation
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 Referate von Studierenden und Teilnehmenden
- 18:30 Abendbuffet

### **Samstag, 14.01.**

- 9:00 Dipl. Ing. Gottreich Albrecht & Klaus Brendle: „Stadt- und Kirchenräume in Wittenberg“. Stadtbaugeschichte – Bauen für's Luther-Jahr – Stadtentwicklung mit Landesgartenschau-Planung

Anschl. Führungen in 2 parallelen Gruppen:<sup>2</sup>

#### *Gruppe 1:*

- 10:30 Stadtgang mit G. Albrecht & K. Brendle

#### *Gruppe 2:*

- 10:30 A. Clemens: Einführung Melanchthon-Haus u. Lutherhaus
- 11:00 Besichtigung Melanchthon-Haus

12:30 Mittagessen in der Leucorea

- 14:00 A. Clemens: Einführung Melanchthon-Haus u. Lutherhaus

- 14:00 Stadtgang mit G. Albrecht & K. Brendle

- 14:30 Besichtigung Melanchthon-Haus

16:00 gemeinsame Kaffeepause

- 16:30 Nachbereitung der Besichtigungen, Gedankenaustausch  
Referate von Studierenden und Teilnehmenden

- 19:00 Informeller Abend im Brauhaus Wittenberg, Markt 6, 06886 Wittenberg

### **Sonntag, 15.01.**

- 9:00 Referate von Studierenden und Teilnehmenden
- 10:30 Besichtigung Lutherhaus
- 11:30 Besichtigung Asisi Panorama „Luther 1517“
- 12:30 Mittagessen in der Leucorea

---

<sup>2</sup> Der Stadtgang mit G. Albrecht & K. Brendle thematisiert „Innerstädtische Stadt- und Kirchenräume“ entlang des Hauptstraßenzugs Collegienstraße – Markt-Ensemble – Schlossstraße (incl. Schlosskirche (öffnet um 10:00) und Stadtkirche (öffnet um 12:00)). Diesen Umfang, der die Innenräume von 2 Kirchen einbezieht, sehen die beiden Architekten als relativ ambitioniert an: „Das klappt nur mit ein bisschen Gruppen-Disziplin“.

Die Eintrittspreise für Besichtigungen:

- des Lutherhauses: € 6,- ab 10 Personen
- des Melancthonhauses: € 4,- ab 10 Personen
- der Stadtkirche und der Schlosskirche: je € 3,-
- des asisi Panorama „Luther 1517“: € 9,- ab 10 Personen

sind von den Teilnehmenden selbst zu zahlen.

#### Weitere Referatsthemen:

- Vorstellung der Gartenstadt und Werksiedlung Piesteritz
- Die „Hundertwasser-Schule“ und ihr jetziger „Status“ nach dem damaligen Hype
- Architektur- Portrait des Wittenberger Marktplatz

Für das Seminar am Wochenende 13.-15.01.2023 wurden Zimmer in der Stiftung Leucorea zum Preis von € 38,- für ein Einzelzimmer pro Nacht sowie € 50,- für ein Doppelzimmer pro Nacht, jeweils ohne Frühstück, gebucht.

Dazu kommt ein Betrag von € 78,30 für das Catering (mit 2\*Frühstück, 2 Kaffeepausen, 1 Abendbuffet am 13.01., Suppe & Hauptgang am 14.01., Salat & Hauptgang am 15.01., jeweils 1 Fl. Mineralwasser bei den Mahlzeiten. Getränke im Tagungsraum müssen extra bezahlt werden), sodass bei Übernachtung im EZ für das gesamte Wochenende einschließlich der Mahlzeiten der Betrag von € 154,30 und bei Übernachtung im DZ der Betrag von € 128,30 pro Person in Rechnung gestellt wird.

Den Nutzern der LEUCOREA steht eine begrenzte Zahl von Parkplätzen auf der Westseite des Hofes zur Verfügung; öffentliche Parkmöglichkeiten finden sich in der Wallstraße.



*Lutherdenkmal des preußischen Bildhauers Johann Gottfried Schadow (1764 – 1850), 1817 – 1821 errichtet, auf dem Markt vor dem Wittenberger Rathaus. Rechts: Lutherhaus, über 35 Jahre Wohnhaus der Familie Luther. Im großen Saal im ersten Obergeschoss hielt der Reformator Vorlesungen.*

*Bildrechte: ©WittenbergKultur e.V., Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg*

- 1 Zentraler Besuchereingang:  
Tourist-Information | Stadthaus | Kloster-  
kirche-Hist. Stadtinformation | Ratsarchiv
- 2 Museum im Zeughaus |  
Städtische Sammlungen
- 3 Schlosskirchenensemble:  
Schlosskirche mit Thesentür  
Schloss mit Ev. Predigerseminar und  
Reformationsgeschichtliche Forschungs-  
bibliothek | Stiftung Christliche Kunst
- 4 Jugendherberge
- 5 Wilhelm-Weber-Haus
- 6 Haus der Geschichte
- 7 Cranach-Hof, Schlossstr. 1
- 8 futura Science Center
- 9 Markt | Altes Rathaus
- 10 Cranach-Haus | Cranach-Hof, Markt 4
- 11 Alte Universität LEUCOREA
- 12 Melanchthonhaus
- 13 Lutherhaus | Augusteum
- 14 Colleg Wittenberg
- 15 Bugenhagenhaus
- 16 Ev. Stadtkirche St. Marien
- 17 Arsenal
- 18 Katholische Kirche St. Marien
- 19 Exerzierhalle
- 20 Evangelische Akademie
- 21 Asisi Panorama LUTHER 1517
- 22 Hundertwasserschule
- 23 Schloss und Schlosspark Kropstädt
- 24 Alaris Schmetterlingspark
- 25 Piesteritzer Werksiedlung
- empfohlener Stadtrundgang
- Wallanlagenrundweg
- Hauptroute
- barrierefreie Ausweichroute
- 1.1 Luthergarten Andreasbreite
- 1.2 Luthergarten am Lutherhaus
- 1.3 Luthergarten Neues Rathaus
- 2 Tierpark
- 3 Universitätsgarten Bunkerberg
- 4 Luthereiche
- Tourist-Information
- Parkplatz Pkw | Parkhaus Pkw
- Ladesäule Pkw
- Parkplatz Bus
- Zentraler Busbahnhof (ZOB)



- Bahnhof
- Wohnmobilstellplatz
- Campingplatz Marina-Camp Elbe
- WC öffentlich, barrierefrei
- Hauptpost
- Krankenhaus
- Phoenix-Theaterwelt
- Clack Theater
- Kino
- Bibliothek

- Spielplatz
- Elbezugang
- Wassersport
- Fahrradparken
- Fahrradservice
- An/Abfahrt Altstadtbahn
- Elberadweg | Lutherweg
- Radweg Berlin-Leipzig | Kohle-Dampf-Licht
- Radweg R1 | D3 | Deutsche Einheit



## LUTHERSTADT WITTENBERG TOURIST-INFORMATION

### Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg

Schlossplatz 2  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel. +49 (0)3491 - 49 86 10

### Tourist-Information im Stadthaus

Mauerstraße 18  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel. +49 (0)3491 49 86 71



info@lutherstadt-wittenberg.de · www.lutherstadt-wittenberg.de